



Kitzbühel Tourismus

Hinterstadt 18 • 6370 Kitzbühel, Tirol, Austria
T +43 (0) 5356 66660 • F +43 (0) 5356 66660 - 77
info@kitzbuehel.com • www.kitzbuehel.com

Skisport auf höchstem Niveau

Kitzbühel ist als Ganzjahres-Destination mit Tradition und Charme weltweit ein Begriff. Seit über 125 Jahren schreibt die legendärste Sportstadt der Alpen Skigeschichte – lange Winter, hohe Schneesicherheit und zahlreiche Veranstaltungen zeichnen die Gamsstadt im Winter aus, getreu dem Motto: Kitzbühel, 365 Tage Alpines Lebensgefühl.

Kitzbühel steht für pures Skivergnügen – heute wie damals. Ob genussvolle Sonnenpisten, Tiefschneeabfahrten, Buckelpisten oder steile Nordhänge, die Skipisten der Gamsstadt bieten das volle Programm. Bereits seit dem 19. Jahrhundert präsentiert sich Kitzbühel als Skigebiet. Gilt die Gamsstadt doch als eine der Geburtsstätten des Skisports und blickt auf eine lange Wintersporttradition zurück. Kitzbühel und Skisport – diese Verbindung ist zeitlos.

Skigeschichte in Kitzbühel

Der Skipionier Franz Reisch sorgte anno 1893 am Kitzbüheler Horn für eine österreichische Premiere: Inspiriert von norwegischen Schriften zum Skisport, gelang Reisch die erste hochalpine Skiabfahrt Österreichs. Damit gilt er als Begründer des modernen Skilaufs in der Gamsstadt und löste einen regelrechten Ski-Boom aus.

Der neue Kitzbüheler Ruf wurde in den Folgejahren gefestigt. Der Kitzbüheler Ski Club (K.S.C.) wurde 1902 als Wintersportvereinigung im jetzigen Hotel Tyrol gegründet. Bis heute ist der K.S.C. einer der wohl berühmtesten Skiclubs der Welt. Mit den seit 1931 stattfindenden Hahnenkammrennen trug er wesentlich dazu bei den Ruf der Gamsstadt weit über die Grenzen hinaus zu tragen.

Eine ganz besondere Rolle in der Skigeschichte Kitzbühels spielt das legendäre „Ski-Wunderteam“ der 1950er-Jahre. Toni Sailer, Ernst Hinterseer, Hias Leitner, Anderl Molterer, Fritz Huber und Christian Pravda eroberten mit ihren Erfolgen die Herzen der Fans. Sie prägten das Image Kitzbühels, als legendärste Sportstadt der Alpen. Kein Wunder, dass Kitzbühel auch die Geburtsstätte des alpinen Skiweltcups ist. Die Idee dazu wurde 1966 auf der Seidlmalm geboren. Seit mittlerweile mehr als 125 Jahren wird in Kitzbühel der Skisport gelebt. Und dank der jährlichen Hahnenkammrennen werden auch in Zukunft die weltbesten Skifahrer in Kitzbühel Skigeschichte schreiben.

Perfekte Infrastruktur für den Ski-Genuss

Doch nicht nur die Besten der Besten fahren in Kitzbühel Ski. Unabhängig vom jeweiligen Fahrkönnen bietet Kitzbühel auf 230 Abfahrtskilometern für jeden das passende Gelände. Auf über 560 Hektar garantieren 92 Skipisten Spaß für Groß und Klein. Die 57 hochmodernen Liftanlagen haben eine Beförderungskapazität von 103.741 Personen pro Stunde. Kein Wunder also, dass die Bergbahn AG Kitzbühel („KitzSki“) zur „World's Best Ski Resort Company 2017“ gewählt wurde. Ein Titel, den das größte Seilbahnunternehmen Österreichs bereits zum vierten Mal in Folge gewinnen konnte. Dazu tragen vor allem die regelmäßigen Infrastrukturinvestitionen der Bergbahn bei. Für die Saison 2018/19 investiert KitzSki in die Erneuerung zweier Liftanlagen und führt den Revitalisierungsprozess am Kitzbüheler Horn fort. Seit 2000 hat die Bergbahn AG Kitzbühel mehr als 280 Millionen Euro in die Infrastruktur des gesamten Skigebiets investiert.

Vielfalt ist in Kitzbühel Trumpf. So nutzen Freerider die gegebenen Möglichkeiten der unberührten Kitzbüheler Natur oder eine der 13 markierten Skirouten, mit einer Gesamtlänge von 41 Kilometern. Im Snowpark Kitzbühel lassen Kicker, Boxen, Special Obstacles, Rails und Jibs Freestyle-Herzen höher schlagen.

The Legend.

Kitzbühel



Kitzbühel Tourismus

Hinterstadt 18 • 6370 Kitzbühel, Tirol, Austria
T +43 (0) 5356 66660 • F +43 (0) 5356 66660 - 77
info@kitzbuehel.com • www.kitzbuehel.com

Zum Einkehrschwung laden rund 60 Skihütten, Almen und Gaststätten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe. Hier lässt sich die typische Tiroler Gastlichkeit mit dem Bergpanorama Kitzbühels genießen. Die kulinarische Vielfalt der Gamsstadt entdecken Gäste aber nicht nur in der Kitzbüheler Bergwelt. In den Gassen der über 700 Jahre alten Innenstadt reicht das Angebot von bodenständiger Hausmannskost bis zu internationaler Haute Cuisine. So vereinen Kitzbühel und seine Feriendörfer insgesamt 16 Hauben, verteilt auf 13 Restaurants. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

Der Mythos Streif

Ein Wort, eine Legende: Streif! Die spektakulärste Abfahrt der Welt kann im Winter wie auch im Sommer bezwungen werden. Doch Vorsicht: Wer den Spuren der weltbesten Abfahrer folgen möchte, sollte ein sehr geübter Skifahrer sein. Die Schlüsselstellen der Streif, wie Mausefalle, Steilhang oder Hausbergkante, sind als „Skiroute extrem“ gekennzeichnet. Allerdings können auch Genuss-Skiläufer ihre eigene Streiferfahrung machen: Auf der „Familienstreif“ lässt sich etwas gemächlicher Weltcupluft schnuppern, spart sie doch die schwierigsten Passagen aus. Anfänger können sich auf der „Mini-Streif“ versuchen, einem Geschicklichkeitsparcours am Fuße der Hahnenkammabfahrt. Ein weiteres Highlight des Kitzbüheler Skigebiets ist der „Ganslernhang“. Auf einer der letzten klassischen Slalomstrecken im Weltcup wird den Technikstars nachgeeifert.

Preisgekröntes Skigebiet

Das Kitzbüheler Skigebiet bietet somit alles was das Herz begehrt. Diese Vielfältigkeit wird auch international anerkannt: Kitzbühel gewann im Jahr 2015 den Titel des „World’s Best Ski Resort“. Ein prestigeträchtiger Titel, gelten die World Ski Awards doch als die Oscars der Skibranche. Österreichweit konnte die Gamsstadt diese Auszeichnung bereits fünf Mal in Folge gewinnen und ist auch aktuell „Austria’s Best Ski Resort“. Das weltgrößte deutschsprachige Testportal für Skigebiets, Skiresort.de, wählte Kitzbühel 2018 zum besten Skigebiet der Welt, zum bereits sechsten Mal in Serie.

Das mehrfach ausgezeichnete Skigebiet wird den Ansprüchen gerecht: Am 13. Oktober 2018 eröffnet die Bergbahn AG Kitzbühel, als eines der ersten Nicht-Gletscher Skigebiets Österreichs, die neue Wintersaison. Von Dezember bis April sind die Talabfahrten gesichert. Den frühen Saisonbeginn ermöglicht die günstige Nordwest-Staulage zwischen 800 und 2.000 Metern Höhe. Aufgrund der Kitzbüheler Besonderheit, dass die Berge bis in 2.000 Höhenmetern mit Gras bewachsen sind, können Gäste ihre Ski auf den höher gelegenen Hängen sogar bis 1. Mai anschnallen.

Zwoa Brettl, a gführiger Schnee

Anfänger haben die Möglichkeit auf 106 leichten Pistenkilometern ihre Schwünge zu ziehen. Sportlich ambitionierte Fahrer schätzen die 79 Kilometer mittelschwerer (60 km rote Pisten) und schwerer Pisten (19 km schwarze Pisten). Mit viel Hingabe und Können werden die Abfahrten von den Mitarbeitern der Bergbahn präpariert, um den Gästen ein besonderes Skierlebnis zu ermöglichen. Zudem bietet die weitläufige Bergwelt einsame Gipfelerlebnisse: Das Gebiet um die Bichlalm lädt zu ausgiebigen Skitouren ein. Weniger erfahrene Bergfexe erkunden die Umgebung abseits der markierten Pisten, am besten gemeinsam mit ausgebildeten Ski- und Bergführern.

Interski-Kongress 2023 soll nach Kitzbühel

Der Skisport ist Kitzbühels Kernkompetenz. Weswegen sich Kitzbühel Tourismus auch für die Austragung des Interski Kongresses 2023 beworben hat. Mit seinem vielfältigen Sport- und Lifestyle-Angebot, das in Kombination mit hervorragender Infrastruktur und der verkehrsgünstigen Lage

The Legend.

Kitzbühel®



Kitzbühel Tourismus

Hinterstadt 18 • 6370 Kitzbühel, Tirol, Austria
T +43 (0) 5356 66660 • F +43 (0) 5356 66660 - 77
info@kitzbuehel.com • www.kitzbuehel.com

Kitzbühels steht, punktet die Gamsstadt als Tagungsdestination für den internationalen Kongress. In Zusammenarbeit mit der Bergbahn AG Kitzbühel und dem K.S.C. soll die Veranstaltung nach Kitzbühel geholt werden. Hochkarätige Vertreter von Interski International und Interski Austria inspizierten bereits die Austragungsstätten.

Der vierjährlich stattfindende Interski-Kongress fördert das Skilehrerwesen und den Erfahrungsaustausch hinsichtlich Technik, Methodik, Organisation und Ausrüstung. Gäste aus rund 40 Nationen nehmen am Interski Kongress teil. Kitzbühel erhofft sich mehr als 2.500 Gäste begrüßen zu dürfen. Nicht umsonst wird der Interski Kongress auch als „Olympia der Skischulen“ bezeichnet. Die Bewerbung hat Kitzbühel Tourismus 2018 eingereicht. Wunschtermin ist die Woche nach den Hahnenkammrennen 2023. So könnte die Infrastruktur der Rennen nachhaltig genutzt werden. Eine endgültige Entscheidung fällt im März 2019, am nächsten Kongress in Bulgarien.

Alle Informationen rund um den Winter in Kitzbühel finden Sie unter www.kitzbuehel.com

Pressekontakt: presse@kitzbuehel.com | +43 5356 66660 - 50

The Legend.

Kitzbühel